

Tag	Ökumenische Lesung	Katholische Lesung Evangelisch-reformierte Perikopen
Fr 1	Jes 40,1-11	Dan 7,2-14; Lk 21,29-33
Sa 2	Jes 40,12-31	Dan 7,15-27; Lk 21,34-36
So 3 1. Advent	Ps 117	Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; 1 Kor 1,3-9; Mk 13,33-37 Jes 40,1-8; Röm 13,11-14a; Mk 13,33-37
Mo 4	Jes 41,8-20	Jes 2,1-5 oder Jes 4,2-6; Mt 8,5-11
Di 5	Jes 42,1-9	Jes 11,1-10; Lk 10,21-24
Mi 6	Jes 43,1-7	Jes 40,1-11; Mt 18,12-14
Do 7	Jes 43,8-13	Jes 26,1-6; Mt 7,21.24-27
Fr 8 Mariä Empfängnis	Jes 43,14-28	Gen 3,9-15.20; Eph 1,3-6.11-12; Lk 1,26-38
Sa 9	Jes 44,1-5	Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35 - 10,1.6-8
So 10 2. Advent	Ps 80	Jes 40,1-5.9-11; 2 Petr 3,8-14; Mk 1,1-8 Jes 40,9-11.15-17; 2 Petr 3,8-14; Mk 1,1-8
Mo 11	Jes 44,6-20	Jes 35,1-10; Lk 5,17-26
Di 12	Jes 44,21-28	Jes 40,1-11; Mt 18,12-14
Mi 13	Jes 45,1-8	Jes 40,25-31; Mt 11,28-30
Do 14	Jes 45,9-17	Jes 41,13-20; Mt 11,7b.11-15
Fr 15	Jes 45,18-25	Jes 48,17-19; Mt 11,16-19
Sa 16	Jes 46,1-13	Sir 48,1-4.9-11; Mt 17,9a.10-13
So 17 3. Advent	Ps 85	Jes 61,1-2a.10-11; 1 Thess 5,16-24; Joh 1,6-8.19-28 Jes 49,5-9.13; 1 Thess 5,14-24; Joh 1,6-8.19-28
Mo 18	Jes 49,1-6	Jer 23,5-8; Mt 1,18-24
Di 19	Jes 49,7-17	Ri 13,2-7.24-25a; Lk 1,5-25
Mi 20	Jes 50,4-11	Jes 7,10-14; Lk 1,26-38
Do 21	Jes 51,1-8	Hld 2,8-14 oder Zef 3,14-17 (14-18a); Lk 1,39-45
Fr 22	Jes 51,9-16	1 Sam 1,24-28; Lk 1,46-56
Sa 23	Jes 52,1-12	Mal 3,1-4.23-24; Lk 1,57-66
So 24 4. Advent, Heiligabend	Ps 115	2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Röm 16,25-27; Lk 1,26-38 / Jes 9,1-6; Tit 2,11-14; Lk 2,1-14 Jes 42,1-9; Phil 4,4-7; Lk 1,39-45 / Gen 3,8-21.24; Gen 12,1-9; Jes 9,1-6; Lk 2,1-14
Mo 25 Weihnachten	Lk 1,46-55	Jes 52,7-10; Hebr 1,1-6; Joh 1,1-18 Joh 1,1-14; Hebr 1,1-6(7-12)
Di 26 2. Weihnachtstag, Stephanstag	Lk 2,29-32	Apg 6,8-10; 7,54-60; Mt 10,17-22
Mi 27	Jes 52,13-53,5	1 Joh 1,1-4; Joh 20,2-8
Do 28	Jes 53,6-12	1 Joh 1,5 - 2,2; Mt 2,13-18
Fr 29	Jes 54,1-10	1 Joh 2,3-11; Lk 2,22-35
Sa 30	Jes 55,1-5	1 Joh 2,12-17; Lk 2,36-40
So 31 Fest der Heiligen Familie	Jes 55,6-13	Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Lk 2,22-40 Jer 31,10-17; Hebr 10,5-10; Mt 2,13-23

Meine Rechtsordnung richte ich auf als Licht für die Völker.

וּמִשְׁפָּטִי לְאוֹר עַמִּים אֲרָגִיעַ

umischpatí le'ór amím argía

Jesaja 51,4

Nicht umsonst ist der zweite Teil des Jesajabuchs unser Prophet für die dunkle Jahreszeit und im christlichen Jahreskreis für den Advent. Jesaja verwendet immer wieder «Licht» als wichtiges Symbolwort. Gerade in der dunklen Jahreszeit, wo dieses Licht fehlt, sind wir offen, die Bedeutung und Notwendigkeit von Licht zu erkennen. Denn viele Menschen, denen die langen Nächte nicht so behagen, warten und freuen sich auf das Licht der länger werdenden Tage.

Das ist dann im Kirchenjahr der Gedanke des Advents: Warten auf die Ankunft des Lichts, Hoffen auf das endgültige Kommen des Lichts, das alles überstrahlt. Dieses Licht sind nicht die länger werdenden Tage, dieses Licht ist nicht einfach Jesus, der dann von Simeon als «Licht für die Heiden» (Lukas 2,32) gepriesen wird. Es ist die «Sonne der Gerechtigkeit», die wir im Kirchenlied besingen, die Gerechtigkeit, die durch das befolgen der Rechtsordnungen Gottes entsteht, die endgültige gerechte Welt, auf die wir im Advent hoffen.

Das Bild der Künstlerin zeigt in den sehr fixen, meist rechteckigen Formen eine Ordnung, die aus dem komplexen Zusammenspiel von kleinen und grossen Formen entsteht. Das gelbe Licht und das strahlende Weiss brechen nicht an einer einzigen Stelle durch, sondern sie scheinen auf in allen kleinen und grösseren Geboten, die zur gemeinsam zur Gerechtigkeit der Welt beitragen.

Lectio Divina: Jesaja 51,4-6

⁴ Hör mir gut zu, mein Volk, und pass auf!

Denn von mir kommt Weisung.

Bald mache ich meine Rechtsordnung zu einem Licht für die Völker.

⁵ Meine Gerechtigkeit ist nahe,

meine Rettung ist schon auf dem Weg.

Mit starker Hand schaffe ich Recht unter den Völkern.

Auf mich hoffen die Bewohner der fernsten Inseln.

Sie warten darauf, dass ich meine Stärke zeige.

⁶ Schaut hinauf zum Himmel

und blickt herab auf die Erde!

Der Himmel verweht wie Rauch,

die Erde zerfällt wie ein abgetragenes Kleid.

Ihre Bewohner sterben wie die Fliegen.

Aber meine Hilfe wird niemals enden,

meine Gerechtigkeit ist unerschütterlich.

Leseschlüssel zum Text:

- Wer spricht in diesem Text?
– Zu wem wird gesprochen?
– Welches Wort bzw. Wortfeld kommt am häufigsten vor?
– In Vers 6 werden Himmel, Erde und ihre Bewohner in Bildern beschrieben: Was will dies sagen?
- In den langen Dezemberrächten ist Licht wichtig: Was bedeutet Ihnen Licht und Helligkeit?
– Bei welchen Gelegenheiten verwenden Sie in Ihrem Alltag Licht als symbolischen Begriff?